

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH) für „Sauna Bergaufguss“



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Sauna Bergaufguss
Hauptbestandteile: Ethanol, Eukalyptusöl (etherisch), Pfefferminzöl (etherisch), Salbeiöl (etherisch), Cajeputöl (etherisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Saunaaufguss

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Abfüller: Allgäuquelle Naturprodukte GmbH
Adresse: Nieratzer Bad 2
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: +497522/9168595
Fax: +497522/9168596
Homepage: www.allgaeuquelle.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf München: Tel: 0049-89-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse

Fl 2
SS 1

Gefahrenhinweis

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramme und Signalwörter



GHS02 GHS07

Achtung

Gefahrenhinweise

Code

H225
H317

Beschreibung

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise

Code

P102
P210

Beschreibung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH) für „Sauna Bergaufguss“



P233	Nicht rauchen.
P280	Behälter dicht verschlossen halten.
P333 + P313	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

2.3 Sonstige Gefahren

CMR-Stoffe: nicht vorhanden

Allergene (gemäß der Richtlinie 2003/15/EC für kosmetische Mittel):Limonene (ca. 0,2%), Citronellol (ca. 0,1%), Linalool (ca. 0,1%), Geraniol (ca. 0,01%), Eugenol (ca. 0,003%)

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung:	Ethanol 90 % Etherische Öle 8 % Wasser 2 %
------------------------------	--------------------------------------------------

Gefährliche Bestandteile: Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Substanz	Kennnr.	Menge	CLP-Einstufung
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EINECS-Nr.: 200-578-6	90 %	FL 2, H225
Eukalyptusöl	CAS-Nr.: 84625-32-1 EINECS-Nr.: 283-406-2	3 %	FL 3, H226; AH 1, H304; SCI 2, H315; SS 1, H317; EH C2, H411
Pfefferminzöl	CAS-Nr.: 84082-70-2 EINECS-Nr.: 282-015-4	2 %	AH 1, H304; SCI 2, H315; SS 1, H317; EDI 2, H319; EH C2, H411
Salbeiöl	CAS-Nr.: 84776-73-8 EINECS-Nr.: 282-025-9	1,5 %	FL 3, H226; AH 1, H304; SCI 2, H315; SS 1, H317; STOT SE 2, H371; EH C3, H412
Cajeputöl	CAS-Nr.: 85480-37-1 EINECS-Nr.: 287-316-4	1,5 %	FL 3, H226; AH 1, H304; SCI 2, H315; SS 1, H317; EDI 2, H319; EH C2, H411

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen:	Frischlucht, bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen
nach Hautkontakt:	benetzte Kleidungsstücke entfernen, betroffene Körperstellen mit viel Wasser und Seife abwaschen
nach Augenkontakt:	sofort ausgiebig mit Wasser spülen, sofort Arzt aufsuchen

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH) für „Sauna Bergaufguss“



nach Verschlucken: sofort Mund ausspülen, Arzt hinzuziehen, kein Erbrechen herbeiführen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautreizung

Gefahr bei Einatmen oder Verschlucken

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls größere Mengen eingeatmet oder verschluckt wurden, sofort einen Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Ungünstige Löschmittel: Wasser (Wassersprühstrahl) nicht direkt auf das brennende Material richten

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe wirken reizend. Erwärmung bei geschlossenen Gebinden führt zu Drucksteigerung, erhöhte Berst- und Explosionsgefahr.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Schutzkleidung tragen. Bei starker Rauchentwicklung unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Das Ausfließen von brennbaren Flüssigkeiten nach Möglichkeit stoppen und den Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sicherstellen einer angemessenen und ausreichenden Belüftung. Entfernen von möglichen Zündquellen. Schutzmaske, lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von verschüttetem Material in Boden, Gewässer oder Kanalisation vermeiden. Mechanisch oder mit anorganischen Bindemitteln wie Kieselgur etc. aufnehmen. Bindemittel, verunreinigte Tücher, Schwämme etc. gemäß den nationalen Verordnungen entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Bindemitteln aufnehmen und in zugelassene Abfallbehälter überführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: siehe auch Abschnitt 8

Hinweise zur Entsorgung: siehe auch Abschnitt 13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH) für „Sauna Bergaufguss“



7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Während der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Für gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen. Mögliche Zündquellen entfernen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl und trocken, in dicht verschlossenen Behältern lagern. Vor Licht schützen. Lagerräume gut belüften und kühlen. Nicht mit brandfördernden Gütern zusammenlagern.

7.3 Spezifische Endanwendung

Saunaaufguss

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Es sind die beim Umgang mit etherischen Ölen, Riechstoffen und Gewürzextrakten üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Gute Hygiene-Praxis anwenden.

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (gemäß INRS ND2098, Richtlinie 91/322/EWG und Richtlinie 200/39/EG)

Nicht geregelt. Keine spezifischen Grenzwerte für dieses Produkt festgelegt.

Biologische Grenzwerte (GESTIS-Stoffdatenbank)

Nicht geregelt. Keine biologischen Grenzwerte für dieses Produkt festgelegt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sofort nach Handhabung sind alle Gebinde dicht zu verschließen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	bei vorsichtiger Handhabung nicht notwendig
Augenschutz:	Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus geeignetem Material wie PVA- oder Nitrilschutzhandschuhe
Körperschutz:	bei vorsichtiger Handhabung nicht notwendig
Belüftung:	gut belüftete, kühle Räume

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: flüssig, hell, klar

**Sicherheitsdatenblatt gemäß
1907/2006 (REACH) für
„Sauna Bergaufguss“**



Geruch:	frisch
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert (100 g/L H₂O):	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	keine Daten verfügbar
Relative Dichte (bei 20 °C):	0,820-0,830
Wasserlöslichkeit:	löslich
Fettlöslichkeit:	löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Viskosität:	keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Hauptbestandteile: Ethanol, etherische Öle, Wasser

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keinen hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen.

10.5 Unverträgliche Materialien

PVC

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Keine Daten verfügbar

Hautreizung:

Keine Daten verfügbar

Augenschädigung /-reizung:

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

Keine Daten verfügbar

Ätzwirkung:

Keine Daten verfügbar

Resorption:

Keine Daten verfügbar

Phototoxizität:

Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität:

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität:

Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT):

Keine Daten verfügbar

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege:

Keine Daten verfügbar

Symptome entsprechend den physik., chem. und toxikol. Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen:

Keine Daten verfügbar

Chronische Auswirkungen bei kurz- und langfristiger Exposition:

Keine Daten verfügbar

Interaktive Effekte:

Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt unter Beachtung der guten Laborpraxis (GLP) verwenden, so dass dieses nicht in die Umwelt freigesetzt wird.

Daphnientoxizität (EC50):

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz / Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar

Abiotischer und biologischer Abbau:

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log KO/W):

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar, um Rückschlüsse auf das Vorhandensein von PBT zu ziehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung: Entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften. Darf in kleinen Mengen dem Hausmüll zugegeben werden.

Verunreinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1266

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 (REACH) für „Sauna Bergaufguss“



Landtransport:	ADR/RID, Versandbezeichnung: Parfümerzeugnisse mit entzündbaren Lösungsmitteln
Seeschifftransport:	IMDG, Technische Bezeichnung: Perfumery products with flammable solvents.
Lufttransport:	ICAO-TI bzw. IATA-DGR, Technische Bezeichnung: Perfumery products with flammable solvents.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID:	Klasse 3
IMDG:	Klasse 3
ICAO-TI bzw. IATA-DGR:	Klasse 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID:	Verpackungsgruppe III Kemler-Zahl: 30 Tunnelbeschränkungscode: A,B,C,D
IMDG:	Verpackungsgruppe III
ICAO-TI bzw. IATA-DGR:	Verpackungsgruppe III



14.5 Umweltgefahren

Keine Daten verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Beachtung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR).

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht bestimmt.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 67/548/EWG des Rates (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe) und nachfolgende Änderungen

Richtlinie der Kommission 1999/45/EG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen) und nachfolgende Änderungen

Richtlinie der Kommission 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

Richtlinie 2003/15/EG

Richtlinie 2006/8/EG

Richtlinie 91/322/EWG

Richtlinie 200/39/EG

EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) und nachfolgende Änderungen

EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

EG-Verordnung 790/2009

Richtlinie 2003/105/EG (Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen) und nachfolgende Ergänzungen

Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe 2005 (VwVwS)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht relevant.

16. Sonstige Angaben

Informationen zur aktuellen Version

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergegangenen Versionen. Es wurde gemäß den Vorgaben der EG-Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) erstellt.

Abkürzungsverzeichnis

ADR/RID:	Agreement on Dangerous Goods by Road / Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
BCF:	Biokonzentrationsfaktor
CAS:	Chemical Abstracts Service
CLP:	Classification, Labelling, Packaging
CMR:	Carcinogenic, Mutagenic, Reprotoxic
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
GESTIS:	Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IATA-DGR:	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
ICAO-TI:	Technical Instructions by the International Civil Aviation Organization
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods
INCI:	International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
LD ₅₀ :	Letale Dosis für 50 % der Testpopulation
PBT:	Persistent Bioaccumulating Toxicants
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RIFM:	Research Institute for Fragrance Materials
STOT:	Specific Target Organ Toxicity
vPvB:	Very Persistent and Very Bioaccumulative Substance
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK:	Wassergefährdungsklasse

Relevante Gefahrenklassen, Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrklasse gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Abkürzung	Gefahrenklasse
-----------	----------------

**Sicherheitsdatenblatt gemäß
1907/2006 (REACH) für
„Sauna Bergaufguss“**



FL	Flammable liquid; entzündbare Flüssigkeit
AH	Aspiration hazard; Aspirationsgefahr
EDI	Eye damage/ eye irritation; Augenschäden, Augenirritationen
SCI	Skin irritation; Reizwirkung auf die Haut
SS	Skin sensitization; Sensibilisierung der Haut
EH A	Hazardous to aquatic environment – acute hazard; akut gewässergefährdend
EH C	Hazardous to aquatic environment – chronic hazard; chronisch gewässergefährdend
STOT SE	Specific Target Organ systemic toxicity- single exposure; spezifische Zielorgantoxizität

Gefahrenhinweise gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Code	Beschreibung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Code	Beschreibung
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Schulungshinweise

Für den Umgang mit dem Produkt vorher mit dem Sicherheitsdatenblatt vertraut machen.

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und Angaben beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt. Sie dienen der Verbesserung der Sicherheits-Information und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sichere Bedingungen beim Umgang mit dem Produkt sicherzustellen. Obwohl auf die Gewinnung der Daten größtmögliche Sorgfalt verwendet wurde, kann für deren Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden, weil die Daten teilweise aus anderen Quellen übernommen wurden.

Datenblattaussteller Bereich: WADI GmbH, Erfurter Str. 4, 85386 Eching

Ansprechpartner: Dr. Daniela Stangel